

KUNSTHALLE Erfurt im Haus zum Roten Ochsen

Fischmarkt 7
99084 Erfurt

Tel: 0361/6555660
Fax: 0361/6555669

kunsthalle@erfurt.de
<http://www.kunsthalle-erfurt.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 11. April 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Parkplatz

Es ist kein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 0 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

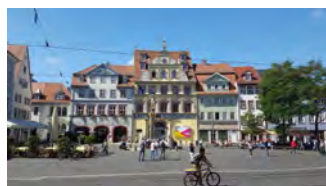
Stellplatzbreite: 0 cm.

Stellplatzlänge: 0 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m.

Anmerkungen für den Gast: Die nächsten Stellplätze für Menschen mit Behinderung befinden sich in der Predigerstraße oder am Domplatz.

Eingang



Die Kunsthalle Haus
Zum Roten Ochsen

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg zum Eingang](#)

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Eingangstür

Die Tür gehört zu:

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

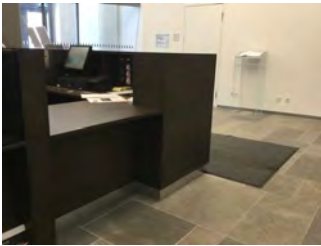
Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Auf folgende weitere zu nutzende Türen im Eingangsbereich wird hingewiesen: [Windfangtür Eingang](#)

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang ist in der Fußgängerzone-Fischmarkt.

Information und Kasse



Tresen abgesenkt

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

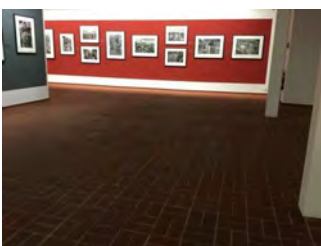
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: KUNSTHALLE für Wechselausstellungen Bildender Kunst von der Moderne bis in die Gegenwart: Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Video, Installationen.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellung Ebene -1



Wege Ausstellung Ebene -1



Ausstellung Ebene -1



Beispiel
Beschilderung
Ebene -1

Zugang zum Raum über: [Treppe Ebene 0 zu Ebene -1](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Tür (Version 2.0.)

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Pfeiler

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Beschriftung teilweise sehr klein, Wechselnde Ausstellungen -
Kontraste können sich ändern

Ausstellung Ebene 1



Ausstellungsebenen
in der Kunsthalle

Zugang zum Raum über: [Treppe von Ebene -1 zu Ebene 1](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Tür (Version 2.0.) 3

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzmöglichkeiten

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Beschriftung ist teilweise sehr klein, Wechselnde Ausstellungen - Kontraste können sich ändern

Ausstellung Ebene 2



Ausstellung Ebene
2



Ausstellung Ebene
2

Zugang zum Raum über: [Treppe von der 1. Ebene zur 2. Ebene](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Tür (Version 2.0.) 3

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzmöglichkeiten

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

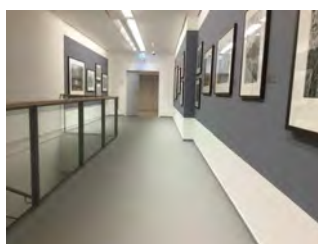
Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Anmerkungen für den Gast: Beschriftung ist teilweise sehr klein, Wechselnde Ausstellungen - Kontraste können sich ändern

Ausstellung Ebene 3



Exponate hängend
an den Wänden



Ausstellungsraum
und Fläche



Beispiel für
Beschriftung in
dieser Ausstellung

Zugang zum Raum über: [Treppe von der 2. zur 3. Ebene](#), [Rampe von Eben 4 zu Ebene 3](#)

Tür (Version 2.0.) 3

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Sitzmöglichkeiten

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Sanitärraum vorhanden: [Öffentliches WC](#)

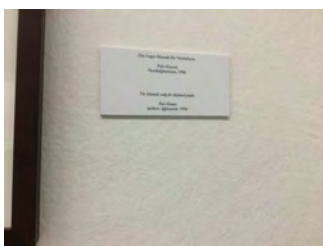
Ausstellung Ebene 4



Ausstellung Ebene
4



Ausstellung Ebene
4



Beschilderung
Ausstellung Ebene
4

Zugang zum Raum über: [Rampe von Eben 4 zu Ebene 3](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Tür (Version 2.0.) 3

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Hindernisse: Sitzmöglichkeiten

Die Exponate kontrastieren visuell mit der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Informationen der Exponatsbeschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen zu den Exponaten werden schriftlich vermittelt.

Öffentliches WC



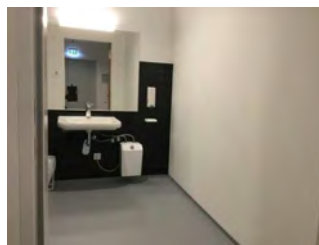
Toilettentür



Toilette für Menschen mit Behinderung



Die Toilette



Waschbecken und Spiegel

Die Toilette gehört zu: [Ausstellung Ebene 3](#)

Zugang zum Sanitärraum über: [Rampe von Eben 4 zu Ebene 3](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Tür zur Toilette

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zuziehstange in Höhe von 85 cm vorhanden

Anmerkungen für den Gast: Spülknopf befindet sich an der Wand und im Haltegriff

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Weg zum Eingang

Über den Weg sind zu erreichen: [Eingang](#)

Breite des Weges: 500 cm

Länge des Weges: 10 m

Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

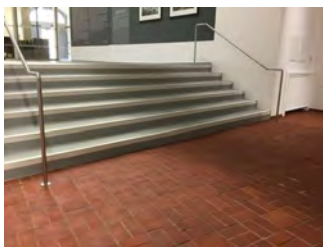
Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang liegt in der Fußgängerzone.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe Ebene 0 zu Ebene -1



Treppe von Ebene 0
bis -1

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Ausstellung Ebene -1](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

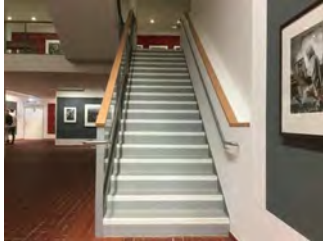
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

Treppe von Ebene -1 zu Ebene 1



Treppe zwischen
Ebene -1 und 1

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Ausstellung Ebene -1](#), [Ausstellung Ebene 1](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

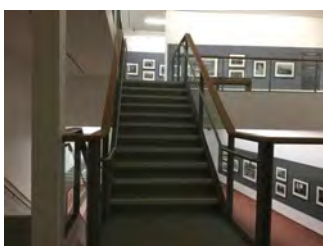
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

Treppe von der 1. Ebene zur 2. Ebene



Treppe zwischen
Ebene 1 und 2

Vorhandene Schwellen/Stufen: 11

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

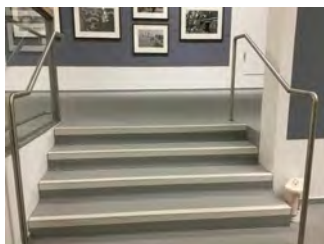
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

Treppe von der 2. zur 3. Ebene



Treppe zwischen Ebene 2 und 3

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

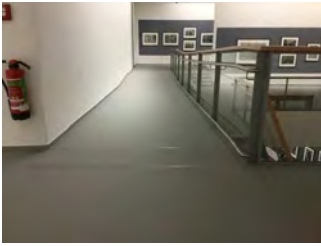
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

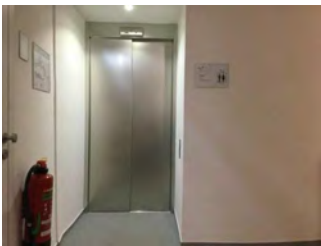
Rampe von Eben 4 zu Ebene 3



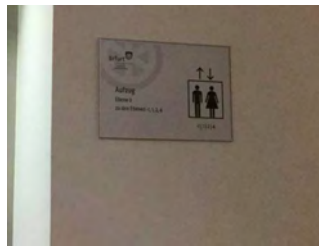
Rampenweg von
Ebene 4 zu Ebene 3

Über die Rampe sind zu erreichen: [Ausstellung Ebene 3](#), [Ausstellung Ebene 4](#), [Öffentliches WC](#)

Aufzug



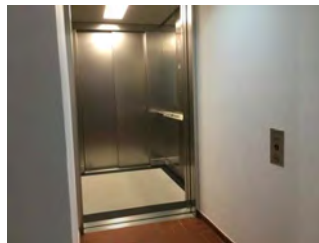
Aufzugstür



Beschilderung
Aufzug



Aufzug mit
Lichtsignal



Aufzugskabine



Bedienfeld Aufzug

Über den Aufzug sind zu erreichen: [Ausstellung Ebene -1](#), [Ausstellung Ebene 1](#), [Ausstellung Ebene 2](#), [Ausstellung Ebene 4](#), [Öffentliches WC](#), [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: [Treppe Ebene 0 zu Ebene -1](#), [Treppe von Ebene -1 zu Ebene 1](#), [Treppe von der 1. Ebene zur 2. Ebene](#), [Treppe von der 2. zur 3. Ebene](#), [Rampe von Ebene 4 zu Ebene 3](#)

Flur/Weg/Gang innen

Weg Eingang zur Kasse



Weg zur Kasse und Information

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Eingang](#), [Information und Kasse](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

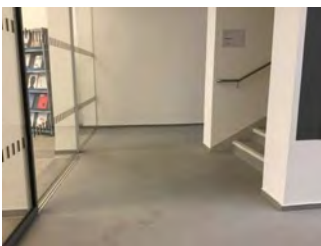
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

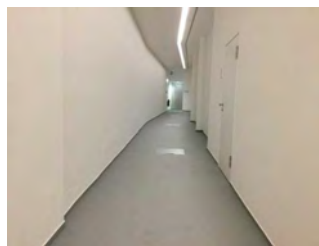
Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg Kasse zum Aufzug



Weg zum Aufzug



Weg zum Aufzug

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Eingang](#), [Information und Kasse](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Auf folgende zu nutzende Türen wird hingewiesen: [Tür zum Ausstellungsbereich](#)

Tür

Windfangtür Eingang



Windfangtür am Eingang

Die Tür gehört zu: [Eingang](#), [Weg Eingang zur Kasse](#)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

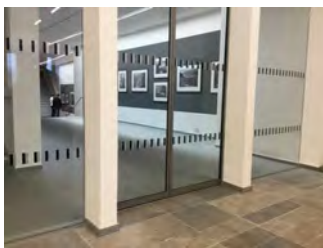
Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Tür zum Ausstellungsbereich



Tür zur Ausstellung

Die Tür gehört zu: [Eingang](#), [Weg Kasse zum Aufzug](#)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

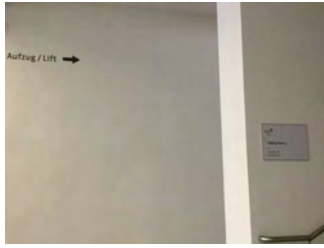
Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Beschilderung



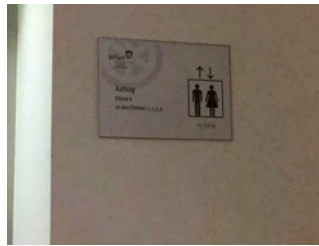
Wegbeschreibung



Beschilderung
Exponate



Beschilderung
Exponate



Beschilderung
Aufzug



Beschilderung
Toilette

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Anmerkungen für den Gast: Schrift ist teilweise sehr klein

Führung

Es ist keine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Anmerkungen für den Gast: Führungen werden nur auf Anfrage und nicht zu allen Ausstellungen angeboten